



LUCERNE FESTIVAL

Das Oster-Festival 2017 | 1. bis 9. April 2017

Teodor Currentzis ist «artist-in-residence»

Schweizer Erstaufführung von Wolfgang Rihms *Requiem-Strophen* in der Reihe *räsonanz* mit den Klangkörpern des Bayerischen Rundfunks und Mariss Jansons

Monteverdis *Marienvesper* erklingt in der Jesuitenkirche

Luzern, 21. Oktober 2016. Das Oster-Festival präsentiert auch im kommenden Frühjahr Konzerte in Luzerns Kirchen und im KKL Luzern. Als «artist-in-residence» leitet Teodor Currentzis sein Ensemble *musicAeterna* in zwei Konzerten im KKL Luzern. Zunächst kombiniert er Mozarts kleine g-Moll-Sinfonie mit Beethovens *Sinfonia eroica* sowie Mozarts Violinkonzert Nr. 4 D-Dur mit der Solistin Patricia Kopatchinskaja, «artiste étoile» des Sommers 2017. Im zweiten Programm koppelt Currentzis Giovanni Battista Pergolesis *Stabat Mater* mit der originalen Orchesterfassung von Haydns *Die sieben letzten Worte unseres Erlösers am Kreuze*.

Eröffnet wird das Oster-Festival aber in Luzerns Kirchen. Den Auftakt gestalten die Sopranistin Julia Lezhneva und das Ensemble *La Voce Strumentale* unter Dmitry Sinkovsky mit einem Barockprogramm in der Hofkirche am 1. April. Am 2. April sind Werke von J.S. Bach, Poulenc und Messiaen in der Franziskanerkirche zu hören. In der Jesuitenkirche erklingt am 3. April Monteverdis *Marienvesper*. Für die Koproduktion von Lucerne Festival und dem Luzerner Theater mit dem Opern- und Tanzensemble des Theaters und *Les Passions de l'Ame* wird der Kirchenraum in einen begehbaren Bühnenraum verwandelt. Im Sommer 2017 wird der Monteverdi-Schwerpunkt mit allen drei Opern des Komponisten fortgeführt. Arthur Honeggers Dramatische Legende *Nicolas de Flue* mit dem Akademiechor und Musikern der Hochschule Luzern zum 600. Geburtstag von «Bruder Klaus» Niklaus von Flüe findet am 4. April im Kirchensaal *MaiHof* statt.

Ein Highlight des Festivals ist Wolfgang Rihms grosses Chorwerk *Requiem-Strophen*, aufgeführt von Symphonieorchester und Chor des Bayerischen Rundfunks unter der Leitung von Mariss Jansons am 8. April im *räsonanz* – Stifterkonzert, einer Initiative der Ernst von Siemens Musikstiftung, in Kooperation mit Lucerne Festival und *musica viva* des Bayerischen Rundfunks. Solisten dieser Schweizer Erstaufführung sind Anna Prohaska, Mojca Erdmann und Hanno Müller-Brachmann. Im zweiten Konzert ihrer Residenz musizieren Mariss Jansons und sein Orchester Prokofjews *Symphonie classique* und Sibelius' Zweite Sinfonie; dazwischen erklingt Mozarts Klavierkonzert Nr. 22 in Es-Dur mit Emanuel Ax. Für Lucerne Festival Young präsentiert der Komponist Mike Svoboda das Familienkonzert *Once Around the World* ab 7 Jahren, ein Auftragswerk für Lucerne Festival, mit einem Ensemble der Lucerne Festival Alumni – und Svoboda selbst als Erzähler und Dirigent.

Thomas Hengelbrock bringt am 6. April zusammen mit dem Balthasar-Neumann-Chor und -Ensemble, den Solisten Daniel Behle und Markus Butter J.S. Bachs *Johannes-Passion* in der selten gespielten Zweitfassung von 1725 zur Aufführung. Im Meisterkurs *Dirigieren* haben junge Dirigenten zum siebten Mal die Möglichkeit, von den Kenntnissen und Erfahrungen Bernard Haitinks zu profitieren und mit den Festival Strings Luzerne zu arbeiten.

Informationen zum Kartenverkauf unter www.lucernefestival.ch

Hauptsponsor – Zürich Versicherungs-Gesellschaft AG

Kontakt Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Nina Steinhart, Leitung | n.steinhart@lucernefestival.ch | +41 (0)41 226 44 43

Katharina Schillen | k.schillen@lucernefestival.ch | +41 (0)41 226 44 59